



Einhell[®]

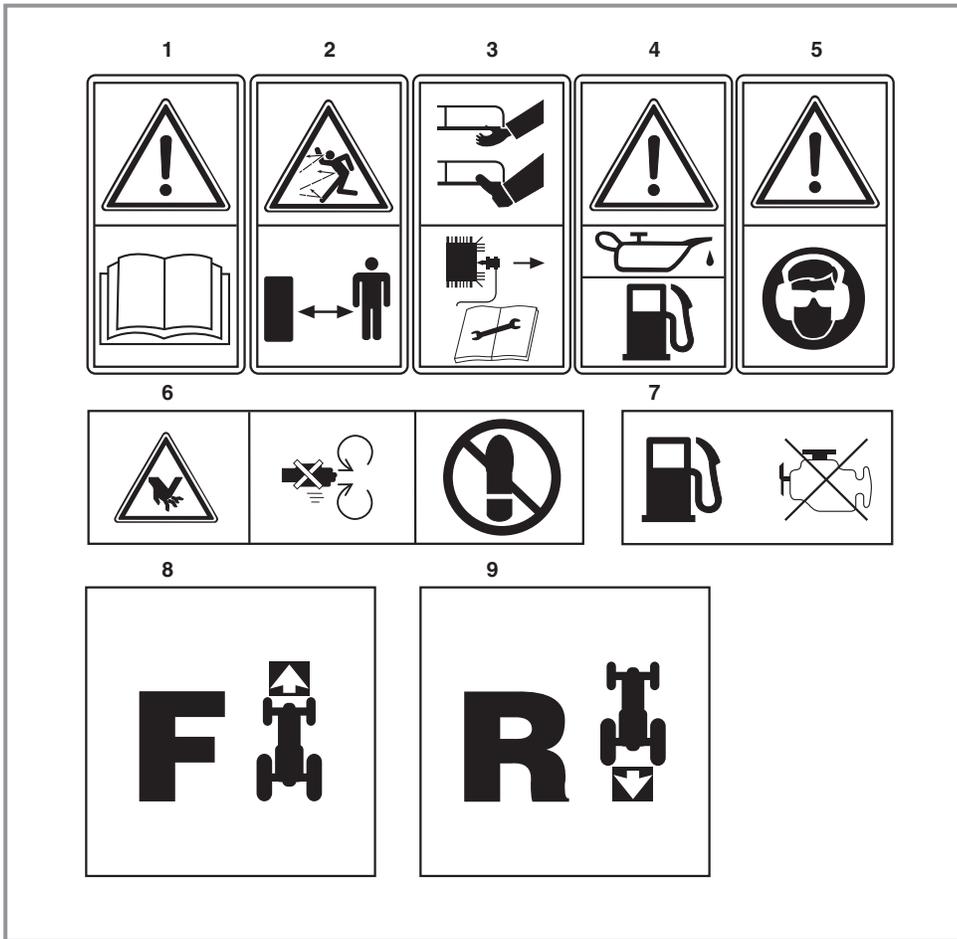
GE-TM 911 B&S

D **Originalbetriebsanleitung**
Traktor-Rasenmäher

7 CE

Art.-Nr.: 34.006.23

I.-Nr.: 11013





D

⚠ Achtung!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Sicherheitshinweise

⚠ Warnung

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

1.1 Sicherheitshinweise für Rasenmäher

Hinweise

1. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig. Machen Sie sich mit den Einstellungen und dem richtigen Gebrauch der Maschine vertraut.
2. Erlauben Sie niemals Kindern oder anderen Personen, die die Gebrauchsanweisung nicht kennen, den Rasenmäher zu benutzen. Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen.
3. Mähen Sie niemals während andere Personen, insbesondere Kinder oder Tiere, in der Nähe sind. Denken Sie daran, dass der Maschinenführer oder der Benutzer für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.
4. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung bitte mit aus.
5. Lassen Sie keine Personen mitfahren.
6. Jeder Benutzer sollte sich bemühen, fachkundige und praktische Unterweisung zu bekommen. Schwerpunkte dieser Unterweisung sollten sein:
 - Einsicht zu erlangen für Sorgfalt und Kon-

zentration während der Arbeit mit Maschinen mit Fahrersitz.

- Dass bei einer Maschine mit Fahrersitz, die auf einem Hang abgleitet, die Kontrolle nicht durch Betätigung der Bremse erreicht wird. Die wesentlichen Gründe für unkontrolliertes Fahrverhalten sind:
 - a. Ungenügende Haftung der Räder.
 - b. Zu schnelles Fahren.
 - c. Unangepasstes Bremsen.
 - d. Der Arbeitsaufgabe nicht angepasstes Arbeitsgerät.
 - e. Mangelnde Kenntnisse über Bodenverhältnisse, insbesondere an Hängen.
 - f. Unkorrekte Lastverteilung.

Vorbereitende Maßnahmen

1. Während des Mähens sind immer festes Schuhwerk und lange Hosen zu tragen. Mähen Sie nicht barfuß oder in leichten Sandalen.
2. Überprüfen Sie das Gelände, auf dem die Maschine eingesetzt wird und entfernen Sie alle Gegenstände, die erfasst und weggeschleudert werden können.
3. Warnung: Benzin ist hochgradig entflammbar:
 - Bewahren Sie Benzin nur in den dafür vorgesehenen Behältern auf.
 - Tanken Sie nur im Freien und rauchen Sie nicht während des Einfüllvorganges.
 - Benzin ist vor dem Starten des Motors einzufüllen. Während der Motor läuft oder bei heißem Mäher darf der Tankverschluss nicht geöffnet, oder Benzin nachgefüllt werden.
 - Falls Benzin übergelaufen ist, darf kein Versuch unternommen werden den Motor zu starten. Stattdessen ist die Maschine von der benzinverschmutzten Fläche zu entfernen. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.
 - Aus Sicherheitsgründen sind Benzintank und andere Tankverschlüsse bei Beschädigung auszutauschen.
4. Ersetzen Sie defekte Schalldämpfer.
5. Vor dem Gebrauch ist immer durch Sichtkontrolle zu prüfen, ob die Schneidwerkzeuge, Befestigungsbolzen und die gesamte Schneideinheit abgenutzt oder beschädigt sind. Zur Vermeidung einer Unwucht dürfen abgenutzte oder beschädigte Schneidwerkzeuge und Befestigungsbolzen nur satzweise ausgetauscht werden.
6. Bei Geräten mit mehreren Messern beachten Sie, dass durch das Drehen eines Messers andere Messer zu drehen beginnen können.



D

Handhabung

1. Lassen Sie den Verbrennungsmotor nicht in geschlossenen Räumen laufen, in denen sich gefährliches Kohlenmonoxid sammeln kann.
2. Mähen Sie nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung. Wenn möglich, ist der Einsatz des Gerätes bei nassem Gras zu vermeiden.
3. Kuppeln Sie den Nebenantrieb aus und stellen Sie den Fahrhebel in Neutralstellung bevor Sie den Mäher starten.
4. Betreiben Sie das Gerät nicht an Hängen mit einem Gefälle größer 10°.
5. Beachten Sie, es gibt keinen „sicheren“ Hang. Das Fahren auf grasbewachsenen Hängen erfordert besondere Aufmerksamkeit. Um sich gegen Umstürzen zu schützen sollten Sie:
 - Nicht anhalten oder plötzlich starten, wenn Sie hangauf- oder hangabwärts fahren.
 - Langsam einkuppeln, den Motor eingekuppelt lassen, insbesondere beim hangabwärts fahren.
 - Die Fahrgeschwindigkeit auf Hängen und bei engen Wendungen niedrig halten.
 - Achten Sie aufmerksam auf Hügel, Senkungen und andere nicht sichtbare Gefahren.
 - Niemals quer zum Hang mähen, es sei denn, die Maschinenkonstruktion ist dafür ausgelegt.
6. Seien Sie vorsichtig beim Ziehen von Lasten oder wenn Sie schwere Ausrüstung verwenden. Verwenden Sie nur zugelassenen Anhängervorrichtungen.
7. Nehmen Sie nur Lasten auf, die Sie sicher beherrschen.
8. Fahren Sie keine engen Kurven. Üben Sie Vorsicht beim Rückwärtsfahren.
9. Achten Sie auf Autoverkehr, wenn Sie Straßen überqueren oder wenn Sie in Straßennähe arbeiten.
10. Halten Sie das Schneidwerkzeug an, bevor Sie andere Flächen als Gras überqueren.
11. Achten Sie beim Gebrauch von Anbaugeräten darauf, dass Gras nicht in die Richtung von Personen geworfen wird und dass sich während des Mähens keine Personen in der Nähe befinden.
12. Benutzen Sie niemals Maschinen mit beschädigten oder nicht angebauten Schutzeinrichtungen.
13. Ändern Sie nicht die Reglereinstellung des Motors und überdrehen Sie ihn nicht. Eine Betreibung der Maschine mit übermäßiger Geschwindigkeit kann die Unfallgefahr erhö-

hen.

14. Bevor Sie den Fahrersitz verlassen:
 - Kuppeln Sie den Antrieb zu dem Anbaugerät aus und senken Sie dieses ab.
 - Legen Sie den Leerlauf ein und betätigen Sie die Feststellbremse.
 - Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
15. Kuppeln Sie den Antrieb zu dem Anbaugeräten aus, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker und den Zündschlüssel ab:
 - bevor Sie Blockierungen lösen oder eine Verstopfung im Auswurfkanal beseitigen.
 - bevor Sie die Maschine überprüfen, reinigen oder an ihr arbeiten.
 - wenn ein Fremdkörper getroffen wurde. Suchen Sie nach Beschädigungen an der Maschine und führen Sie die erforderlichen Reparaturen durch, bevor Sie erneut Starten und mit der Maschine Arbeiten.
 - falls die Maschine anfängt, ungewöhnlich stark zu vibrieren, ist eine sofortige Überprüfung erforderlich.
16. Während des Transportes oder bei Nichtgebrauch des Mähers sind die Antriebe der Anbaugeräte auszukuppeln.
17. Stellen Sie den Motor ab und kuppeln Sie den Antrieb zu den Anbaugeräten aus:
 - bevor Sie nachtanken.
 - bevor Sie Grasfangeinrichtungen entfernen.
 - bevor Sie eine Veränderung der Höhenverstellung vornehmen, sofern dies nicht von der Benutzerposition aus möglich ist.
18. Beim Auslaufen der Maschine ist die Drosselklappe zu schließen. Falls die Maschine einen Benzinabsperrhahn besitzt, ist dieser nach dem Mähen zu schließen.

Wartung und Lagerung

1. Sorgen Sie dafür, dass alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest angezogen sind und das Gerät in einem sicheren Arbeitszustand ist.
2. Bewahren Sie den Rasenmäher niemals mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes auf, in dem möglicherweise Benzindämpfe mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen können.
3. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie den Rasenmäher in geschlossenen Räumen abstellen.
4. Um Brandgefahr zu vermeiden, halten Sie Motor, Auspuff und den Bereich um den Kraftstofftank frei von Gras, Blättern oder austretendem Fett (Öl).



D

5. Prüfen Sie regelmäßig die Grasfangeinrichtung auf Verschleiß oder Verlust der Funktionsfähigkeit.
6. Ersetzen Sie aus Sicherheitsgründen abgenutzte oder beschädigte Teile.
7. Falls der Kraftstofftank zu entleeren ist, sollte dies im Freien, mit einer Benzin-Absaugpumpe (in Baumärkten erhältlich) erfolgen.
8. Seien Sie vorsichtig bei Einstellarbeiten an der Maschine und vermeiden Sie ein Einklemmen von Fingern zwischen dem sich bewegenden Schneidwerkzeug und starren Geräteteilen.
9. Beachten Sie dass das in Bewegung setzen eines Messers zur Folge hat, dass sich das zweite Messer auch bewegt.
10. Senken Sie das Mähwerk ab, wenn Sie den Mäher parken oder einlagern.

1.2 Sicherheitshinweise Ladegerät

- Beim Aufladen der Batterie unbedingt eine Schutzbrille und Handschuhe tragen! Es besteht durch die ätzende Säure erhöhte Verletzungsgefahr!
- Beim Aufladen der Batterie darf keine Kleidung aus synthetischen Stoffen getragen werden, um Funkenbildung durch elektrostatische Entladung zu vermeiden.
- **WARNUNG!** Explosive Gase, - Flammen und Funken sind zu vermeiden.
- Das Ladegerät beinhaltet Bauteile, wie z. B. Schalter und Sicherungen, die möglicherweise Lichtbogen und Funken erzeugen. Unbedingt auf gute Belüftung in der Garage oder im Raum achten!
- Das Ladegerät ist nur für wartungsfreie 12V Batterien geeignet.
- Keine "nicht-wiederaufladbaren Batterien" oder defekte Batterien laden.
- Beachten Sie die Hinweise des Batterieherstellers.
- Trennen Sie das Gerät vom Netz, bevor Sie die Batterie an- bzw. abklemmen.
- **Achtung!** Flammen und Funken vermeiden.
- Beim Laden wird explosives Knallgas frei.
- Gerät nur in trockenen Räumen benutzen.
- **Vorsicht!** Batteriesäure ist ätzend.
- Spritzer auf Haut und Kleidung sofort mit Seifenlauge abwaschen. Säurespritzer im Auge sofort mit Wasser ausspülen (15 min.) und Arzt aufsuchen.
- Laden Sie keine nicht ladefähigen Batterien.
- Angaben und Hinweise des Batterieherstellers zum Batterieladen beachten.
- Laden Sie nicht mehrere Batterien gleichzei-

tig.

- Das Netzanschlusskabel und die Ladeleitungen müssen in einwandfreiem Zustand sein.
- Halten Sie Kinder von der Batterie und dem Ladegerät fern.
- **Achtung!** Bei stechendem Gasgeruch besteht akute Explosionsgefahr. Gerät nicht abschalten. Batterie nicht vom Netz trennen. Raum sofort gut belüften. Batterie von einem Kundendienst überprüfen lassen.
- Zweckentfremden Sie nicht das Kabel.
- Tragen Sie das Ladegerät nicht am Kabel und benützen Sie es nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Kontrollieren Sie Ihr Gerät auf Beschädigungen.
- Defekte oder beschädigte Teile dürfen nur sachgemäß durch eine Kundendienstwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Bedienungsanleitung angegeben ist.
- Netzspannungswert einhalten.
- Halten Sie die Anschlüsse sauber und schützen Sie sie vor Korrosion.
- Bei jeglichen Reinigungs- und Wartungsarbeiten ist das Gerät vom Netz zu trennen.
- Bei Anschluss und Aufladen der Batterie, sind säurefeste Schutzhandschuhe und Schutzbrille zu tragen.
- **Achtung!** Ladezeit nicht überschreiten. Nach dem Ladezeitende den Netzstecker aus der Steckdose ziehen und das Ladegerät von der Batterie trennen.

1.3 Sicherheitsmaßnahmen für Batterien

1. Jederzeit darauf achten, dass die Batterien mit der richtigen Polarität (+ und -) eingesetzt werden, wie sie auf der Batterie angegeben ist.
2. Batterien nicht kurzschließen.
3. Nicht-wiederaufladbare Batterien nicht laden.
4. Batterie nicht tiefentladen!
5. Batterien nicht erhitzen!
6. Nicht direkt an Batterien schweißen oder löten!
7. Batterien nicht auseinander nehmen!
8. Batterien nicht deformieren!
9. Batterien nicht ins Feuer werfen!
10. Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
11. Kindern nicht ohne Aufsicht das Wechseln von Batterien gestatten!
12. Bewahren Sie Batterien nicht in der Nähe von Feuer, Herden oder anderen Wärmequellen



D

auf. Legen Sie die Batterie nicht in direkte Sonneneinstrahlung. Benutzen oder lagern Sie diese nicht bei heißem Wetter in Fahrzeugen.

13. Unbenutzte Batterien von Metallgegenständen fern halten. Dies kann zum Kurzschluss der Batterie und damit zu Beschädigungen, zu Verbrennungen oder gar zu Brandgefahr führen.
14. Batterien aus dem Gerät entnehmen, wenn dieses für längere Zeit nicht benutzt wird!
15. Batterien, die ausgelaufen sind NIEMALS ohne entsprechenden Schutz anfassen. Wenn die ausgelaufene Flüssigkeit mit der Haut in Berührung kommt, sollten Sie die Haut in diesem Bereich sofort unter laufendem Wasser abspülen. Verhindern Sie in jedem Fall, dass Augen und Mund mit der Flüssigkeit in Berührung kommen. Suchen Sie in einem solchen Fall bitte umgehend einen Arzt auf.
16. Batteriekontakte und auch die Gegenkontakte im Gerät vor dem Einlegen der Batterien reinigen. Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Entsorgung

Batterien: Nur über Kfz-Werkstätten, spezielle Annahmestellen oder Sondermüll-Sammelstellen entsorgen. Erkundigen Sie sich in der örtlichen Gemeinde.

1.4 Erklärung der Hinweisschilder auf dem Gerät (siehe Seite 2)

- 1) Bedienungsanleitung lesen
- 2) Achtung! Gefahr durch herausgeschleuderte Teile. Benutzen Sie niemals Maschinen mit beschädigten oder nicht angebauten Schutzeinrichtungen. Achtung! Gefahr durch herausgeschleuderte Teile. Sicherheitsabstand einhalten.
- 3) Achtung vor scharfen Messern! - Vor allen Wartungs-, Instandsetzungs-, Reinigungs- und Einstellarbeiten den Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen.
- 4) Vor Inbetriebnahme Öl und Treibstoff einfüllen.
- 5) Vorsicht! Gehörschutz und Schutzbrille tragen.
- 6) Warnung vor Schnittverletzungen. Achtung rotierende Messer. Benutzen Sie das Mähwerk nicht als Stufe
- 7) Achtung! Zum Tanken Motor ausschalten.
- 8) Fahrpedal (Vorwärts)
- 9) Fahrpedal (Rückwärts)

2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang

Im separaten Heftchen „Produktabbildungen zur Originalbetriebsanleitung“ finden Sie die Bilder 1-57

2.1 Gerätebeschreibung (Abb. 1-57)

1. Grasfangkorb
2. Entriegelungshebel Fangkorb
3. Schnitthöheneinstellhebel
4. Sitz
5. Lenkrad
6. Fahrpedal (Rückwärts)
7. Fahrpedal (Vorwärts)
8. Scheinwerfer
9. Vorderrad
10. Mähwerk
11. Hinterrad
12. Feststellbremse
13. Bremspedal
14. Gashebel
15. Lichtschalter
16. Ein-/Ausschalter Mähwerk
17. Zündschloss
18. Auswurfkanal
19. Entriegelungshebel Getriebe
20. Bügel
21. 8-10mm Gabelschlüssel



D

22. 13-15mm Gabelschlüssel
23. 10-12mm Multifunktionsschlüssel
24. 13-19mm Multifunktionsschlüssel
25. 5 mm Innensechskantschlüssel
26. Kreuzschraubendreher
27. 2x Zündschlüssel
28. Schraube (Kreuzschlitz)
29. Mutter
30. Beilagscheibe
31. Schraube (Innensechskant)
32. Sicherung (15 Ampere)
33. Benzintank/ Einfülldeckel
34. Sichtfenster Benzinstand
35. Zündkerzenschlüssel
36. Anhängerkupplung
37. Batterie
38. Messer rechts
39. Messer links
40. Handgriff
41. Ölfilter
42. Öleinfülldeckel
43. Ölablassschraube

2.2 Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Artikels anhand des beschriebenen Lieferumfangs. Bei Fehlteilen wenden Sie sich bitte spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Kauf des Artikels unter Vorlage eines gültigen Kaufbeleges an unser Service Center oder an den nächstgelegenen zuständigen Baumarkt. Bitte beachten Sie hierzu die Gewährleistungstabelle in den Garantiebestimmungen am Ende der Anleitung.

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

Achtung!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

Achtung:

Um Beschädigungen zu vermeiden, stellen Sie beim Entladen des Mähers das Mähwerk in die höchste Stufe und schieben Sie ihn vorsichtig von der Transportpalette.

Hinweis: Legen Sie Bretter zwischen die Verstreben der Transportpalette.

Um den Mäher schieben zu können, müssen Sie das Getriebe entriegeln. Hierzu den Entriegelungshebel (Pos. 19) nach innen schieben und einhaken (Abb. 13). Führen Sie dies nur bei stehendem Motor durch. Zum Fahrbetrieb muss der Entriegelungshebel in die äußere Position gebracht werden (Abb. 12). Führen Sie dies nur bei stehendem Motor durch.

- Traktor-Rasenmäher
- Sitz
- Lenkrad
- Grasfangkorb
- Entriegelungshebel Fangkorb
- Bügel
- 2x Zündschlüssel
- Schraube (Kreuzschlitz)
- Batterie
- Mutter
- Beilagscheibe
- Schraube (Innensechskant)
- Originalbetriebsanleitung
- Produktabbildungen zur Originalbetriebsanleitung

Werkzeuge:

- 8-10mm Gabelschlüssel
- 13-15mm Gabelschlüssel
- 10-12mm Multifunktionsschlüssel
- 13-19mm Multifunktionsschlüssel
- 5 mm Innensechskantschlüssel
- Kreuzschraubendreher



D

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Benzin-Rasenmäher ist für die Benutzung in öffentlichen Anlagen, Parks, Sportstätten sowie in der Land- und Forstwirtschaft geeignet. Der Rasenmäher soll für die Pflege von Gras oder Rasenflächen verwendet werden.

Die Einhaltung der vom Hersteller beigefügten Gebrauchsanweisung ist Voraussetzung für den ordnungsgemäßen Gebrauch des Rasenmähers. Die Gebrauchsanweisung enthält auch die Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Achtung! Wegen körperlicher Gefährdung des Benutzers darf der Rasenmäher nicht zu folgenden Arbeiten eingesetzt werden: zum Schneiden und Zerkleinern von Rankgewächsen oder Rasen auf Dachbepflanzungen oder in Balkonkästen und zum Reinigen (Absaugen) von Gehwegen und als Häcksler zum Zerkleinern von Baum- und Heckenabschnitten. Ferner darf der Rasenmäher nicht als Motorhacke verwendet werden zum Einebnen von Bodenerhebungen, wie z.B. Maulwurfshügel.

Das Gerät darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

4. Technische Daten

Hinweis:

Genauere technische Daten zum Motor entnehmen Sie bitte der beiliegenden Briggs & Stratton Anleitung.

Motortyp:Einzylinder-Viertaktmotor
Maximaleistung: 12,8 kW (17,4 PS)
Nennleistung: 9,8 kW (13,3 PS) bei 2800 min⁻¹
Kraftstoff: Benzin
Schnitt Höhenverstellung: zentral (30-90 mm)
Schnittbreite: 1020 mm
Messerlänge: 518 mm
Gewicht: 220 kg
Reifengröße vorne: 15 x 6.00-6
Reifengröße hinten: 18 x 8.50-8
Luftdruck Reifen vorne: 1,0 bar
Luftdruck Reifen hinten: 0,8 bar
Fahrgeschwindigkeit
vorwärts: stufenlos 0 – 8,8 km/h
Fahrgeschwindigkeit
rückwärts: stufenlos 0 – 5 km/h
Anhängelast: 300 kg
Stützlast: 75 kg
Batterie: 12 V 18 Ah

Geräusch und Vibration

Schalldruckpegel L_{pA} 86,9 dB(A)
Unsicherheit K_{pA} 3 dB
Schallleistungspegel L_{WA} 100 dB(A)
Unsicherheit K_{WA} 3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 836.

Schwingungsemissionswert $a_h = 10,97 \text{ m/s}^2$
Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$



D

5. Vor Inbetriebnahme

Zusammenbau der Komponenten.

Bei der Lieferung sind einige Teile demontiert. Der Zusammenbau sollte von 2 Personen durchgeführt werden. Der Zusammenbau ist einfach, wenn die folgenden Hinweise beachtet werden.

Achtung! Beim Zusammenbau und für Wartungsarbeiten benötigen Sie folgendes zusätzliches Werkzeug, das nicht im Lieferumfang enthalten ist:

- eine Ölauffangwanne flach (für Ölwechsel)
- einen Messbecher 1 Liter (Öl / Benzinfest)
- einen Benzinkanister
- einen Trichter (passend zum Benzineinfüllstutzen des Tanks)
- Haushaltswischtücher (zum Abwischen von Öl / Benzinresten; Entsorgung an der Tankstelle)
- eine Benzin Absaugpumpe (Plastikausführung, in Baumärkten erhältlich)
- eine Ölkanne mit Handpumpe (in Baumärkten erhältlich)

Montage des Lenkrads (Abb. 9-11)

Stellen Sie das Gerät auf einen geraden, ebenen Untergrund. Richten Sie die Räder gerade aus und montieren Sie das Lenkrad (Pos.5) wie gezeigt.

Ein- und Ausbau der Batterie (Abb. 14-15)

Achtung! Betreiben Sie den Mäher nur mit einer wartungsfreien 12V Batterie.

Stellen Sie die Batterie (Pos.37) auf den Sockel. Zuerst das rote Kabel an „+“ und danach das schwarze Kabel an „-“ anschließen. Sichern Sie die Batterie mit der Spannfeder (Abb.15). Der Ausbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Achtung! Trennen Sie die Batterie während des Betriebs nicht vom Bordnetz, dies kann die Ladeelektronik zerstören.

Laden der Batterie über das Bordnetz

Die Batterie wird während des Betriebs durch den Generator über das Bordnetz geladen.

Laden der Batterie mit dem Ladegerät

Ist die Batterie entladen, wird diese mit einem Ladegerät (nicht im Lieferumfang) über das Haushaltsnetz geladen. Trennen Sie die Batterie wie im Absatz: „Ein- und Ausbau der Batterie“ beschrieben vom Bordnetz.

Wir empfehlen ein Ladegerät von Einhell zu verwenden.

Achtung! Während des Ladens entsteht Knallgas. Dies könnte sich unter der geschlossenen Abdeckung ansammeln und explosionsartig entzünden. Beachten Sie beim Laden die Sicherheitsvorschriften des Batterieherstellers.

Achtung! Durch das Laden kann gefährliches Knallgas entstehen. Daher während des Ladens Funkenbildung und offenes Feuer vermeiden.

Montage des Fahrersitzes (Abb. 16)

Montieren Sie den Sitz (Pos.4) wie gezeigt. Stellen Sie die Sitzposition durch Verschieben des Sitzes in den Langlöchern ein. Stellen Sie eine bequeme Sitzposition ein und achten Sie darauf, dass Sie alle Bedienhebel und Pedale sicher erreichen können.

Montage des Grasfangkorbes (Abb. 17-24)

- Abb.17: Breiten Sie den Grasfangkorb vor sich aus.
- Abb.18: Montieren Sie den Bügel (Pos.20) mit den Schrauben (Pos.28), Muttern (Pos.29) und Beilagscheiben (Pos.30) am Unterteil des Grasfangkorbes.
- Abb.19: Klappen Sie den oberen Teil des Grasfangkorbes auf.
- Abb.20: Montieren Sie den oberen Teil des Grasfangkorbes mit den Schrauben (Pos.28), Muttern (Pos.29) und Beilagscheiben (Pos.30) am Bügel (Pos.20).
- Abb.21-22: Montieren Sie die beiden Stützstreben (Pos.a). Verwenden Sie dazu die Schrauben (Pos.c) und Muttern (Pos.b).
- Klicken Sie die Kunststoffschiene (Pos.k) in den Bügel ein.
- Abb.23: Schieben Sie den Entriegelungshebel Fangkorb (Pos.2) in die Montageöffnung am Grasfangkorb und sichern Sie ihn mit der Schraube (Pos.28) und Mutter (Pos.29) gegen Herausrutschen.

Achtung!

Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben fest gezogen sind.

- Abb.24: Fertig montierter Grasfangkorb.



D

Einhängen des Grasfangkorbes am Traktor Rasenmäher (Abb. 25-29)

- Abb.25-26: Hängen Sie den Grasfangkorb in die Aufnahmepunkte (Pos.e) ein.
- Abb.27: Beachten Sie, dass die Markierungspfeile gegenüber liegen.
- Abb.28: Bevor Sie den Grasfangkorb schließen können, müssen Sie ihn vollständig öffnen, damit dieser komplett in die Aufnahmepunkte einrastet.
- Abb. 29: Verriegeln Sie den Fangkorb durch leichten Druck auf den hinteren Handgriff.

6. Bedienung

Hinweis:

Den genauen Startvorgang des Motors entnehmen Sie bitte der beiliegenden Briggs & Stratton Anleitung.

Achtung!

Der Motor wird ohne Öl ausgeliefert. Vor Erstinbetriebnahme daher unbedingt Öl einfüllen. Ebenfalls muss Benzin eingefüllt werden, da auch dieses nicht im Auslieferungszustand enthalten ist.

Jedes mal wenn Sie Einstell- und/oder Reparaturarbeiten an Ihrem Rasenmäher vornehmen müssen, warten Sie bis sich das Messer nicht mehr dreht. Stellen Sie vor jeder Einstell-, Wartungs- und Reparaturarbeit den Motor ab.

Warnung: Verwenden Sie immer nur einen Sicherheitsbenzinkanister. Rauchen Sie nicht beim Einfüllen von Benzin. Schalten Sie den Motor vor dem Einfüllen von Benzin ab und lassen Sie den Motor einige Minuten abkühlen.

Sicherheitsschalter

Der Rasenmäher ist mit diversen Sicherheitseinrichtungen ausgestattet, um Verletzungen durch unsachgemäßen Gebrauch zu verhindern.

Um den Motor starten zu können müssen folgende Punkte erfüllt sein:

- Getriebestellung → neutral
- Mähwerk muss ausgeschaltet sein.
- Der Bediener muss auf dem Sitz sitzen.
- Die Feststellbremse muss betätigt sein.

Der Motor wird automatisch abgestellt, wenn der Bediener den Sitz verlässt

Prüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme Reifendruck und Ölstand.

Gasregler (Abb. 30)

Verschieben Sie den Gashebel (Pos. 14), um die Motorgeschwindigkeit zu erhöhen oder zu verringern. Um ein bestmögliches Mähergebnis zu erzielen empfehlen wir, den Gashebel auf Position „Hase“ zu stellen.

Schildkröte = langsam

Hase = schnell

„“ = Choke (ermöglicht schnellen Kaltstart)

Beleuchtung (Abb. 30)

Fahrzeugleuchten EIN/AUS (Pos.15).

Hinweis: Die Beleuchtung funktioniert nur, wenn das Zündschloss in Position „ON“ steht.

Schalter Mähwerk (Abb. 31)

Betätigen Sie den Ein-/Ausschalter Mähwerk (Pos. 16), setzen Sie das Mähwerk in Gang.

„I“ = Ein

„O“ = Aus

Beachten Sie die Sicherheitsvorschriften!

Zündschloss (Abb. 31/Pos. 17)

Schaltpositionen:

STOP= Motor Stopp

ON=Zündung an

START=Motor Start

Wechseln der Sicherung (Abb. 32)

Erneuern Sie die defekte 10A Sicherung (Pos.32), wie in der Abbildung gezeigt.

Achtung!

Eine defekte Sicherung ist immer Folge einer Störung im elektrischen System. Es sollte eine Überprüfung in einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.

Schnitthöheneinstellung (Abb. 33)

Die Schnitthöheneinstellung erfolgt über den Schnitthöheneinstellhebel (Pos.3). Diesen wie auf der Abbildung gezeigt betätigen.



D

Feststellbremse (Abb. 34-35)

Um die Feststellbremse zu betätigen, drücken Sie das Bremspedal (Pos.13) nach unten. Verriegeln Sie das Bremspedal in der Bremsposition durch Drücken der Feststellbremse (Pos.12).

Zum Lösen der Feststellbremse drücken Sie kurz auf das Bremspedal (Pos.13).

Hinweis: Der Motor kann nur gestartet werden, wenn die Feststellbremse betätigt ist.

Fahrpedal (Abb.36-37)

Über das Fahrpedal (Vorwärts) (Pos.7) und das Fahrpedal (Rückwärts) (Pos.6) wird die Fahrtrichtung, sowie die Fahrgeschwindigkeit gesteuert.

Hinweis: Zuvor Feststellbremse entriegeln.

F → vorwärts

R → rückwärts

Je weiter das Fahrpedal durchgedrückt wird, desto höher steigt auch die Fahrgeschwindigkeit.

Hinweis: Leiten Sie einen Richtungswechsel (vorwärts/rückwärts) erst ein, nachdem das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist.

Hinweis zum Fahrbetrieb: Stellen Sie das abgestellte Mähwerk in die höchste Stufe bevor Sie losfahren.

Erneuern der Glühbirne (Abb. 50)

Öffnen Sie die Motorhaube. Wechseln Sie die Glühbirne (18 W), indem Sie die Fassung (Pos.m) gegen den Uhrzeigersinn drehen.

6.1 Das Mähen

Nur mit scharfen, einwandfreien Messern schneiden, damit die Grashalme nicht ausfransen und der Rasen nicht gelb wird.

Zur Erzielung eines sauberen Schnittbildes den Rasenmäher in möglichst geraden Bahnen lenken. Dabei sollten sich diese Bahnen immer um einige Zentimeter überlappen, damit keine Streifen stehen bleiben. Um ein sauberes Mähergebnis zu erzielen, würden wir Ihnen empfehlen, Ihre Fahrspur nur mit Linkskurven zu planen.

Die Unterseite des Mähergehäuses sauber halten und Grasablagerungen unbedingt entfernen. Ablagerungen erschweren den Startvorgang, beeinträchtigen die Schnittqualität und den Grauswurf. An Hängen ist die Schneidbahn quer zum Hang zu legen. Ein Abgleiten des Rasenmähers lässt sich durch Schrägstellung nach oben verhindern. Wählen Sie die Schnitthöhe, je nach der tatsächlichen Rasenlänge. Führen Sie mehrere Durchgänge aus, so dass maximal 4cm Rasen auf einmal abgetragen wird.

Bevor irgendeine Kontrolle des Messers durchgeführt wird, Motor abstellen, Zündschlüssel und Zündkerzenstecker abziehen. Denken Sie daran, dass das Messer nach dem Ausschalten, sich noch einige Sekunden weiter dreht. Versuchen Sie nie, das Messer zu stoppen. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Messer richtig befestigt, in gutem Zustand und gut geschliffen ist. Lassen Sie es Schleifen oder ersetzen Sie es, falls dies nicht der Fall sein sollte. Falls das in Bewegung befindliche Messer auf einen Gegenstand schlägt, den Rasenmäher anhalten und warten bis das Messer vollkommen still steht. Kontrollieren Sie anschließend den Zustand des Messers und des Messerhalters. Falls dieses beschädigt ist muss es ausgewechselt werden.

Mähen beginnen

Achtung! Beachten Sie die Sicherheitshinweise!

1. Starten Sie den Motor. Wichtig: Beachten Sie die Hinweise zur Bedienung in dieser Anleitung.

Hinweis: Den genauen Startvorgang des Motors entnehmen Sie bitte der beiliegenden Briggs & Stratton Anleitung.

Achtung!

Ein erneutes Betätigen des Zündschlüssels, während der Motor läuft, führt zu einer Beschädigung des Startsystems.

2. Stellen Sie den Gasregler in die Position „Hase“.
3. Stellen Sie das Mähwerk in die höchstmögliche Position.
4. Setzen Sie das Mähwerk in Gang.
5. Entriegeln Sie die Feststellbremse. Betätigen Sie den Fahrhebel (vorwärts) langsam. Stellen Sie die Schnitthöhe und die Fahrgeschwindigkeit dem zu mähenden Gras entsprechend ein.

Hinweis:

- Verwenden Sie für dicht gewachsenes hohes Gras eine niedrigere Fahrgeschwindigkeit um ein optimales Mähergebnis zu erzielen.
- Schalten Sie zum Rückwärtsfahren das Mähwerk aus.
- Bevor Sie Hindernisse überqueren, schalten Sie das Mähwerk aus und stellen Sie das Mähwerk in die höchste Position.



D

Füllstandsanzeige Grasfangkorb

Der Fangkorb ist mit einem Sensor ausgestattet, der über einen Signalton anzeigt, dass der Fangkorb voll ist. Ertönt das Signal, schalten Sie das Mähwerk aus (Abs. 6 Schalter Mähwerk). Vermeiden Sie ein Überfüllen des Grasfangkorbes, da dies den Auswurfkanal verstopft.

6.2 Grasfangkorb entleeren (Abb. 38)

Achtung! Öffnen Sie den Grasfangkorb nie, wenn das Mähwerk läuft.

1. Betätigen Sie die Feststellbremse.
2. Ziehen Sie den Entriegelungshebel Fangkorb (Pos.2) nach oben aus der Halterung.
3. Der Grasfangkorb kann bequem entleert werden.
4. Schließen Sie den Grasfangkorb. Stellen Sie sicher, dass der Grasfangkorb wieder vollständig geschlossen ist.
5. Lassen Sie den Entriegelungshebel wieder in die Halterung gleiten.
6. Fahren Sie unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften mit den Mäharbeiten fort.

Reinigen des Auswurfkanals

Bei Mähen von nassem Gras oder zu hoher Fahrgeschwindigkeit beim Mähen, kann der Auswurfkanal (Abb.25/Pos.18) verstopfen. Beachten Sie folgende Punkte um die Blockade zu lösen:

1. Kuppeln Sie den Antrieb zu den Anbaugeräten aus, betätigen Sie die Feststellbremse, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker und den Zündschlüssel ab.
2. Stellen Sie sicher, dass alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Nehmen Sie den Grasfangkorb ab.
4. Entfernen Sie die Blockade mit einem Stock.
5. Fahren Sie vor Wiedereinschalten des Mähwerks ein Stück nach vorne.

6.3 Nach dem Mähen

1. Den Motor immer zuerst abkühlen lassen, bevor Sie den Rasenmäher in einem geschlossenen Raum abstellen.
2. Entfernen Sie Gras, Laub, Schmierfett und Öl vor dem Einlagern. Keine anderen Gegenstände auf dem Mäher ablagern.
3. Kontrollieren Sie vor erneutem Gebrauch alle Schrauben und Muttern. Gelockerte Schrauben sind fest zu ziehen.
4. Entleeren Sie den Grasfangsack vor dem erneuten Gebrauch.
5. Lösen Sie den Zündkerzenstecker, um unerlaubten Gebrauch zu verhindern.

6. Achten Sie darauf, dass der Mäher nicht neben einer Gefahrenquelle abgestellt wird. Gasschwaden können zu Explosionen führen.
7. Es dürfen nur Originalteile oder vom Hersteller genehmigte Teile bei Reparaturen verwendet werden (siehe Adresse in der Garantiekunde).
8. Bei längerem Nichtgebrauch des Mähers, den Benzintank mit einer Benzinabsaugpumpe entleeren.
9. Kinder anweisen den Mäher nicht zu benutzen. Er ist kein Spielzeug.
10. Niemals Benzin in der Nähe einer Funkenquelle aufbewahren. Verwenden Sie immer einen geprüften Kanister. Halten Sie Benzin von Kindern fern.
11. Ölen und warten Sie das Gerät.

7. Reinigung, Wartung, Lagerung, Transport und Ersatzteilbestellung

Achtung: Wartungsinformationen und Wartungsintervalle zum Motor finden Sie in der beiliegenden Motoranleitung von Briggs & Stratton.

Achtung:

Arbeiten Sie nie bei laufendem Motor an stromführenden Teilen der Zündanlage oder berühren diese. Ziehen Sie vor allen Wartungs- und Pflegearbeiten den Zündkerzenstecker von der Zündkerze ab. Führen Sie niemals irgendwelche Arbeiten am laufenden Gerät durch. Arbeiten, die in dieser Bedienungsanleitung nicht beschrieben werden, sollten nur bei einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.

7.1 Reinigung

Nach jedem Gebrauch sollte der Mäher gründlich gereinigt werden. Besonders die Unterseite und die Messeraufnahme.

Am leichtesten entfernen Sie Schmutz und Gras sofort nach dem Mähen. Angetrocknete Grasreste und Schmutz können zu einer Beeinträchtigung des Mähbetriebes führen. Kontrollieren Sie, ob der Grasauswurfkanal frei von Grasresten ist und entfernen diese bei Bedarf. Reinigen Sie den Motor niemals mit einem Wasserstrahl oder Hochdruckreiniger. Der Motor soll trocken bleiben. Aggressive Reinigungsmittel wie Kaltreiniger oder Waschbenzin dürfen nicht verwendet werden.



D

Zur Gewährleistung eines guten Aufsammlens müssen der Fangsack und besonders das Luftgitter von innen nach der Benutzung gereinigt werden.

Achtung! Schnittgutreste im Mähergehäuse und am Arbeitswerkzeug nicht von Hand oder mit den Füßen entfernen, sondern mit geeigneten Hilfsmitteln, z.B. Bürste oder Handbesen.

7.2 Wartung

Achtung: Wartungsinformationen und Wartungsintervalle zum Motor finden Sie in der beiliegenden Motoranleitung von Briggs & Stratton.

Verschmutztes Wartungsmaterial und Betriebsstoffe in einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgeben.

7.2.1 Messer

Lassen Sie ihr Messer aus Sicherheitsgründen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt schärfen, auswuchten und montieren. Um ein optimales Arbeitsergebnis zu erzielen, wird empfohlen das Messer einmal im Jahr überprüfen zu lassen.

Wechseln des Messers (Abb.53-54)

Beim Wechseln des Schneidwerkzeuges dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Niemals ein anderes Messer einbauen.

1. Abb.53
Schraube (Pos.1a) Messer rechts (Pos.38) → lösen im Uhrzeigersinn
Schraube (Pos.1b) Messer links (Pos.39) → lösen gegen den Uhrzeigersinn
2. Beachten Sie beim Erneuern der Messer, dass aufgrund der unterschiedlichen Drehrichtung 2 verschiedene Messer verbaut sind. Um sicherzustellen, dass Sie das richtige Messer auf der richtigen Seite montieren, beachten Sie die eingestanzte Nummer auf dem Messer:
Messer rechts (Pos.38): 0606668
Messer links (Pos.39): 0606665
3. Abb.54
Beachten Sie bei der Montage der Feder-scheibe (Pos.1c), dass die Außenwölbung zum Schraubenkopf zeigt.
4. Abb.54
Schraube (Pos.1a) Messer rechts (Pos.38) → anziehen gegen den Uhrzeigersinn.
Schraube (Pos.1b) Messer links (Pos.39) → anziehen im Uhrzeigersinn
Anzugsdrehmoment: 40-45 Nm

Beschädigte Messer

Sollte das Messer trotz aller Vorsicht mit einem Hindernis in Berührung gekommen sein, sofort Motor abstellen. Warten Sie bis das Messer stillsteht. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab. Messer auf Beschädigung überprüfen. Beschädigte oder verbogene Messer müssen ausgewechselt werden. Niemals ein verbogenes Messer wieder geradebiegen. Niemals mit einem verbogenen oder stark abgenutzten Messer arbeiten, dies verursacht Vibrationen und kann weitere Beschädigungen am Mäher zur Folge haben.

Achtung: Beim Arbeiten mit einem beschädigten Messer besteht Verletzungsgefahr.

7.2.2 Mähwerk einstellen (Abb.41-43)

Das Einstellen des Mähwerks kann notwendig werden, wenn eine ungleichmäßige Graslänge festgestellt wurde.

1. Stellen Sie die Maschine auf einen festen ebenen Untergrund.
2. Prüfen Sie den Reifendruck und gleichen Sie ihn gegebenenfalls an.
3. Stellen Sie den Schnitthöheneinstellhebel (Abb.1/Pos.3) in Stufe 1.
4. Um die richtige Höhe einzustellen, stellen Sie unter die vordere Kante des Mähwerks Klötze (Pos.f) mit einer Höhe von 25 mm und unter die hintere Kante Klötze (Pos.h) mit einer Höhe von 30 mm.
5. Stellen Sie die 3 Muttern (Pos.i) so ein, dass das Mähwerk die 25 mm Klötze vorne (Pos.f) und die 30 mm Klötze hinten (Pos.h) noch leicht berührt.

7.2.3 Räder demontieren (Abb.44-48)

1. Stellen Sie die Maschine auf einen festen ebenen Untergrund und sichern Sie sie gegen wegrollen.
2. Heben Sie die Maschine mit einem Wagenheber am Rahmen an, bis sich das Rad frei dreht (Abb.44).
3. Entfernen Sie die Schutzkappe (Abb.44/Pos.r) mit einem flachen Schraubendreher.
4. Zum Demontieren des Sicherungsring (Abb.45/Pos.s) vom Vorderrad benötigen Sie eine Sicherungsringzange.
5. Zum Demontieren des Sicherungsring (Abb.46/Pos.t) vom Hinterrad benötigen Sie einen flachen Schraubendreher.
6. Ziehen Sie das Rad von der Achse.
7. Vor der Montage fetten Sie die Achse mit Schmierfett.
8. Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



D

Achtung! Stellen Sie den korrekten Sitz des Sicherungsringes sicher. Verwenden Sie keine verschlissenen Sicherungsringe, das Rad könnte sich lösen.

Hinweis: Da es sich um schlauchlose Reifen handelt, sollte eine Reparatur des Reifens nur von Fachpersonal durchgeführt werden.

Motorhaube demontieren (Abb.49-52)

Abb.49: Trennen Sie den Stecker (Pos.u).
Abb.50/51: Entfernen Sie die Splinte (Pos.v) und Bolzen (Pos.w).

Abb.51: Nehmen Sie die Motorhaube ab. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Achtung! Wegen Verletzungsgefahr ist es verboten den Mäher ohne Motorhaube zu betreiben.

7.2.4 Pflege und Einstellung der Seilzüge

Die Seilzüge regelmäßig (nach 25 Betriebsstunden) einölen und auf Leichtgängigkeit überprüfen. Gegebenenfalls einstellen oder erneuern.

7.2.5 Keilriemenüberprüfung

Keilriemen regelmäßig (nach 25 Betriebsstunden) überprüfen. Dazu entfernen Sie die Keilriemenabdeckung. Lassen Sie die Riemen erneuern, wenn sichtbare Verschleißerscheinungen auftreten. Die Riemen dürfen nur durch Fachpersonal gewechselt werden.

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

7.2.6 Bewegliche Teile

Warten Sie regelmäßig (nach 25 Betriebsstunden) die beweglichen Teile und Lagerungen. Gehen Sie wie in Abb.55-57 gezeigt vor, um die beweglichen Teile und Lagerungen optimal vor Verschleiß zu schützen.

7.2.7 Reparatur

Nach Reparatur oder Wartung vergewissern, ob alle sicherheitstechnischen Teile angebracht und in einwandfreiem Zustand sind. Verletzungsgefährdende Teile vor anderen Personen und Kindern unzugänglich aufbewahren.

Achtung: Laut Produkthaftungsgesetz haften wir nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Reparatur verursacht werden, oder wenn bei Ersatzteilen nicht Originalteile oder von uns freigegebene Teile verwendet werden. Ebenso haften wir nicht für Schäden von unsachgemäßen Reparaturen. Beauftragen Sie einen Kundendienst oder einen autorisierten Fachmann. Entsprechendes gilt auch für Zubehörteile.

7.2.8 Betriebszeiten

Beachten Sie bitte die gesetzlichen Bestimmungen, die örtlich unterschiedlich sein können.

7.3 Vorbereitung für das Einlagern des Rasenmähers

Warnhinweis: Entfernen Sie das Benzin nicht in geschlossenen Räumen, in der Nähe von Feuer oder beim Rauchen. Gasdämpfe können Explosionen oder Feuer verursachen.

1. Entleeren Sie den Benzintank mit einer Benzinabsaugpumpe.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie den Motor solange laufen bis das restliche Benzin verbraucht ist.
3. Reinigen Sie das ganze Gerät, um die Lackfarbe zu schützen.
4. Bewahren Sie das Gerät an einem gut gelüfteten Platz oder Ort auf.

7.4 Vorbereitung des Rasenmähers für den Transport

1. Entleeren Sie den Benzintank mit einer Benzinabsaugpumpe.
2. Lassen Sie den Motor so lange laufen bis das restliche Benzin verbraucht ist.
3. Entleeren Sie das Motoröl vom warmen Motor.
4. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
5. Reinigen Sie Gehäuse und Mähwerk.

7.5 Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info



D

8. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Defekte Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Zur fachgerechten Entsorgung sollte das Gerät an einer geeigneten Sammelstellen abgegeben werden. Wenn Ihnen keine Sammelstelle bekannt ist, sollten Sie bei der Gemeindeverwaltung nachfragen.



D

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der iSC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten



D

Garantiebestimmungen

Die Fa. iSC GmbH bzw. der zuständige Baumarkt garantiert die Behebung von Mängeln bzw. den Geräteaustausch entsprechend der unten stehenden Übersicht, wobei die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche unberührt bleiben.

Kategorie	Beispiel	Garantieleistung
Mängel an Material oder Konstruktion		24 Monate
Verschleißteile*	Zündkerze, Luftfilter, Benzinfilter, Keilriemen, Batterie	6 Monate
Verbrauchsmaterial/ Verbrauchsteile*	Messer	Garantie nur bei Sofortdefekt (24h nach Kauf / Kaufbelegdatum)
Fehlteile		5 Arbeitstage

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Bezüglich Verschleißteilen, Verbrauchsmaterial und Fehlteilen garantiert die Fa. iSC GmbH bzw. der zuständige Baumarkt eine Mängelbehebung bzw. eine Nachlieferung nur, wenn der Mangel innerhalb von 24h (Verbrauchsmaterial), 5 Arbeitstagen (Fehlteilen) oder 6 Monaten (Verschleißteile) nach Kauf angezeigt und das Kaufdatum durch Kaufbeleg nachgewiesen wird.

Bei Mängeln an Material oder Konstruktion, bitten wir Sie im Garantiefall das Gerät zusammen mit beiliegender Gerätekarte einzureichen und diese vollständig auszufüllen. Wichtig ist hierbei eine genaue Fehlerbeschreibung anzugeben.

Beantworten Sie hierfür folgende Fragen:

- Hat das Gerät bereits einmal funktioniert oder war es von Anfang an defekt?
- Ist Ihnen vor dem Auftreten des Defektes etwas aufgefallen (Symptom vor Defekt)?
- Welche Fehlfunktion weist das Gerät Ihrer Meinung nach auf (Hauptsymptom)?
Beschreiben Sie diese Fehlfunktion.



D

Garantieurkunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.
Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Akkus, auf die wir dennoch eine Garantiezeit von 12 Monaten gewähren. Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.
3. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
4. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches übersenden Sie bitte das defekte Gerät portofrei an die unten angegebene Adresse. Fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantieumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

Für Verschleiß-/Verbrauchs- und Fehlteile verweisen wir auf die Einschränkungen dieser Garantie gemäß den Garantiebestimmungen dieser Bedienungsanleitung.

ISC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)

Telefon: +49 [0] 180 5 011 843 · Telefax +49 [0] 180 5 835 830

(Festnetzpreis: 14 ct/min, Mobilfunkpreise maximal: 42 ct/min)

Außerhalb Deutschlands fallen stattdessen Gebühren für ein reguläres Gespräch ins dt. Festnetz an.

E-Mail: info@isc-gmbh.info · Internet: www.isc-gmbh.info



1 Service Hotline: 01805 011 843 · www.isc-gmbh.info · Mo-Fr 8:00-18:00 Uhr

(Festnetzpreis: 14 ct/min, Mobilfunkpreise maximal: 42 ct/min; Außerhalb Deutschlands fallen stattdessen Gebühren für ein reguläres Gespräch ins dt. Festnetz an.)

2 Name:

Retouren-Nr. ISC:

Straße / Nr.:

Telefon:

PLZ:

Ort:

Mobil:

3 Welcher Fehler ist aufgetreten (genaue Angabe):

Art.-Nr.:

I.-Nr.:

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

bitte beschreiben Sie uns die von Ihnen festgestellte Fehlfunktion Ihres Gerätes als Grund Ihrer Beanstandung möglichst genau. Dadurch können wir für Sie Ihre Reklamation schneller bearbeiten und Ihnen schneller helfen. Eine zu ungenaue Beschreibung mit Begriffen wie „Gerät funktioniert nicht“ oder „Gerät defekt“ verzögert hingegen die Bearbeitung erheblich.

4 Garantie

JA **NEIN**

Kaufbeleg-Nr. / Datum:

1 Service Hotline kontaktieren oder bei ISC-Webadresse anmelden - es wird Ihnen eine Retourennummer zugeteilt | **2** Ihre Anschrift eintragen

3 Fehlerbeschreibung und Art.-Nr. und I.-Nr. angeben | **4** Garantieteil JA/NEIN ankreuzen sowie Kaufbeleg-Nr. und Datum angeben und eine Kopie des Kaufbeleges beilegen



ISC GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar



Konformitätserklärung

- | | |
|--|---|
| D erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel | PL deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE. |
| GB explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product | BG декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул |
| F déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article | LV paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem |
| I dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo | LT apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms |
| NL verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product | RO declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul |
| E declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo | GR δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν |
| P declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo | HR potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl |
| DK attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel | BIH potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl |
| S förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln | RS potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal |
| FIN vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset | RUS следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС |
| EE tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele | UKR проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб |
| CZ vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek | MK ja izjavува следната сообразност согласно EU-direktivata и normite za artikli |
| SLO potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek | TR Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir |
| SK vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok | N erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel |
| H a cíkkekhez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki | IS Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru |

Traktor-Rasenmäher GE-TM 911 B&S (Einhell)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> 87/404/EC_2009/105/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC |
| <input type="checkbox"/> 2005/32/EC_2009/125/EC | <input type="checkbox"/> Annex IV
Notified Body:
Notified Body No.:
Reg. No.: |
| <input type="checkbox"/> 2006/95/EC | |
| <input type="checkbox"/> 2006/28/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2004/108/EC | <input type="checkbox"/> Annex V |
| <input type="checkbox"/> 2004/22/EC | <input checked="" type="checkbox"/> Annex VI |
| <input type="checkbox"/> 1999/5/EC | Noise: measured $L_{WA} = 98,5$ dB (A); guaranteed $L_{WA} = 100$ dB (A) |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EC | P = 9,8 KW; L/O = 102 cm |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EC_2009/142/EC | Notified Body: TÜV Rheinland (0197) |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EC_96/58/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 2004/26/EC |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EC | Emission No.: e11*97/68SA*2004/26*0333*02 |

Standard references: EN 836; EN ISO 14982

Landau/Isar, den 26.08.2013

Weichselgartner/General-Manager

Guihua/Product-Management

First CE: 13
Art.-No.: 34.006.23 I.-No.: 11013
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR009070
Documents registrar: Markus Jehl
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar



A series of horizontal lines for writing, starting with two lines that are slightly indented from the left margin, followed by a series of lines that span the width of the page.



A series of horizontal lines for writing, starting with two lines that are slightly offset to the right, followed by a continuous series of parallel lines extending across the page.



A series of horizontal lines for writing, starting with two lines that are slightly indented from the left margin, followed by a series of lines that span the width of the page.

